

VORWORT

Das vorliegende Materialheft will eine der wichtigsten Frauengestalten der Bibel in den Mittelpunkt des Unterrichts rücken: Mirjam, die Schwester des Mose, die Prophetin und Anführerin der Hebräer beim Auszug aus Ägypten. Ihr wird der älteste Text der Bibel zugeschrieben: das sogenannte Mirjamlied (2. Mose 15,21), in dem Gottes Rettungstat am Schilfmeer gepriesen wird.

Die vorliegende Unterrichtseinheit ist als Freiarbeitsmaterial für den Einsatz im 5./6. Schuljahr konzipiert. Zwei Hauptziele werden verfolgt:

- Die Schüler/innen sollen anhand des biblischen Textes und der geschichtlichen Hintergründe die Person »Mirjam« kennen lernen und anhand des Schilfmeerereignisses an das Thema »Wunder« herangeführt werden.
- Die Schüler/innen sollen in die Lage versetzt werden, die Freude Mirjams über Gottes Treue und Rettungstat in Beziehung zu den eigenen Gefühlen der Lebensfreude und der Zuversicht bringen.

Daneben bietet die Konzentration auf die Gestalt der Mirjam insbesondere den Mädchen eine im RU sonst eher seltene - weibliche Identifikationsfigur. Die Problematik der Überlieferung der Geschichte Mirjams wird in den Freiarbeitsposten nicht außer Acht gelassen.

Zudem soll die hermeneutische Kompetenz der Schüler/innen im Hinblick auf einen selbständigen Umgang mit der Bibel geschult werden. Dabei ist es förderlich, jedoch nicht unabdingbar, wenn die Schüler/innen zum einen den Umgang mit der Bibel beherrschen, als auch die Entstehungsgeschichte der Bibel kennen. Den Schülern/Schülerinnen sollte zumindest bekannt sein, was die Abkürzungen der Bibelstellen bedeuten, und dass die Bibel nicht das Werk eines einzelnen Verfassers ist. Andernfalls sollte die Lehrerin/der Lehrer zu gegebener Zeit darauf hinweisen.

Bewusst wurde als methodische Großform die Freiarbeit gewählt, um zu vermeiden, dass Mirjam nur als historische Person Einzug in den Religionsunterricht findet. Den Schülern/Schülerinnen sollen vielmehr Schlüsselqualifikationen vermittelt werden. Die eigene Auseinandersetzung mit der biblischen Gestalt soll im Vordergrund stehen. Wer mit der Methodik der Freiarbeit nicht vertraut ist, sei an die Bücher von Horst Klaus Berg (siehe auch im Literaturverzeichnis) verwiesen, der diese Methodik für den Religionsunterricht bestens beschrieben hat. Andernfalls können die einzelnen Freiarbeitsposten auch als Textbausteine verwendet werden.